

Junior-Tipp 13

Ausfüllen einer Nennung

MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Postfach 1236

25543 Kellinghusen

www.msbrokstedt.de

E-Mail: speedway@msbrokstedt.de

**Liebe Junior-Fahrerin, lieber Junior-Fahrer,
liebe Eltern,**

der MSC Brokstedt e.V. im ADAC hat diesen Junior-Tipp herausgegeben, um den Neueinsteigern das Zurechtfinden in der "Welt des Speedway" ein bisschen einfacher zu machen.

Natürlich versuchen wir, alle Tipps korrekt und aktuell zu schreiben. Falls euch doch einmal Fehler auffallen sollten, sagt uns bitte Bescheid.

Gegen eine Weitergabe dieses Dokuments haben wir nichts einzuwenden, wenn ihr dabei den MSC Brokstedt e.V. im ADAC als Autor nennt.

Viel Spaß beim Lesen

und immer unfallfreie, erfolgreiche Rennen wünscht euch

euer MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Die "**Nennung**" ist die Anmeldung zu einem Rennen und gleichzeitig die Mitteilung wichtiger Daten an den Veranstalter. Alle eure Angaben müssen natürlich korrekt sein. Je nach Veranstaltungsstatus gibt es zwei unterschiedliche Vordrucke: zum einen das "Nennformular DMSB Motorradspport 2018"(1/18)¹ für vom Deutschen Motor Sport Bund genehmigte Veranstaltungen, zum anderen die "Nennung Clubsport-Bahnsport" (Stand: 01/2018)² für sogenannte Clubsportveranstaltungen, die von den Sportabteilungen der Sportverbände (ADAC, ADMV, DMV) genehmigt werden. Welchen Status die Veranstaltung hat, zu der ihr euch anmelden wollt, müsst ihr den Veröffentlichungen des Veranstalters entnehmen oder bei diesem erfragen. Für die NBM (siehe Junior-Tipp 12) findet ihr diese Angabe seit 2017 in der Übersicht der "Wertungsläufe Jugendklassen und Speedway U21" (Spalte D/C).³ Wir gehen die beiden Vordrucke jetzt Schritt für Schritt mit euch durch, **beginnend oben auf Seite 1** und endend auf Seite 4. Wenn ihr das passende Nennformular vor euch liegen habt, werdet ihr mit unserer Stichwortliste hoffentlich zurechtkommen.

Nennformular DMSB-Motorradspport 2018

Seite 1	
Anschrift des Veranstalters:	Vollständige Adresse eintragen, die Daten von DMSB-genehmigten Veranstaltungen findet ihr hier: http://www.nbm-news.de/fahrerinfos/2018/index.html oder hier: http://www.dmsb.de/download/ → DMSB Motorradspport-Gesamt-Terminkalender 2018
Alle Unterlagen senden an:	"Fahrer" ankreuzen
Titel & Datum der Veranstaltung:	Siehe DMSB-Gesamtterminkalender oder http://www.nbm-news.de/fahrerinfos/2018/index.html
Klasse:	Unter "Bahnsport" "Speedway" und "Junior" ankreuzen, außerdem die Jugendklasse (A, B, BII, C) angeben.
DMSB-Prädikat:	Nichts ankreuzen, außer wenn es sich um die dmsj-Meisterschaft handelt, dann: "Jugend-Klasse".
Dauerstartnummer:	Hier tragt ihr eure Dauerstartnummer ein, unter der ihr in der NBM fahrt (siehe http://www.nbm-news.de/menu.html → Klassen 18 → eure Klasse; wenn ihr keine Dauerstartnummer habt, lasst das Feld einfach frei.

¹ <http://www.nbm-news.de/menu.html> → Dokumente → DMSB-Nennung 2018

² <http://www.nbm-news.de/menu.html> → Dokumente → Clubsport-Nennung 2018

³ <http://nbm-news.de/2018/juniorenlaeufe01.pdf>

Bewerber:	Hier könnte ein Club (oder ein Sponsor) stehen, der eine "Bewerber-Lizenz" des DMSB hat, wenn ihr zum Beispiel in einem Team fahrt. Normalerweise bleibt das Feld frei.
Motorradmarke:	Marke eintragen, ggf. Hersteller von Fahrgestell und Motor; wenn ihr es nicht wisst, tragt "Eigenbau" ein.
Transponder-Typ, Transponder- Nr.:	Falls ihr einen Transponder habt, gebt ihr ihn hier an. Im norddeutschen Bahnsport ist er unüblich.
Fahrer:	In diesem Feld gebt ihr alle Daten an, die der Veranstalter braucht, um euch zu kontaktieren und die im Falle eines Unfalls wichtig sein könnten: Nach- und Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Telefon, Fax, E-Mail, Lizenzart (B oder J ankreuzen), Lizenznummer, Krankenkasse und deren Hauptsitz
Beifahrer:	Dieses Feld wird nur von Gespannfahrern ausgefüllt, ansonsten bleibt es frei.
Seite 2	
Nenngeld:	Frei lassen, wird ggf. vom Veranstalter ausgefüllt und bar am Rennntag bezahlt.
Eigentümer der eingesetzten Fahrzeuge:	Bewerber, Fahrer, Beifahrer (siehe Seite 1) ankreuzen. Wenn eure Maschine jemand anderes gehört, müsst ihr hier ein Kreuz setzen: "Bewerber/ Fahrer/ Beifahrer sind nicht Fahrzeugeigentümer." Außerdem muss der Eigentümer dann den Haftungsverzicht auf Seite 3 unten ausfüllen und unterschreiben.
Ort:	Ort, an dem ihr die Nennung ausgefüllt habt.
Datum:	Tag, an dem ihr die Nennung ausgefüllt habt.
Unterschrift des Bewerbers:	Siehe Seite 1, bleibt meist frei
Unterschrift des Fahrers:	Eure Unterschrift
Unterschrift des Beifahrers:	Nur bei Gespannen
Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:	Falls ihr noch nicht 18 Jahre alt seid, Unterschriften der Eltern
Ankreuzmöglichkeiten dazu:	Wenn nur ein Elternteil unterschreiben kann oder ein Elternteil das alleinige Vertretungsrecht hat (zum Beispiel, weil eure Eltern sich getrennt haben), könnt ihr hier den Grund ankreuzen, warum nur eine Elternunterschrift da ist.
Nächste Angehörige der Fahrers:	Namen, Adresse, Telefon- und Faxnummer eurer Eltern in eurer besten Druckschrift. Wenn ihr mal einen Unfall habt, müssen der Rennarzt und der Veranstalter sich schnell mit euren Angehörigen in Verbindung setzen können.
Nächste Angehörige der Beifahrers:	Nur bei Gespannen
Seite 3	
Bewerber:	Siehe oben, bleibt meist frei
Fahrer:	Euer Name
Beifahrer:	Nur bei Gespannen
Startnummer, Klasse, lizenzausstellende Föderation	Keine Eintragungen, die übernimmt der Veranstalter.
Angaben zum Fahrzeug:	Hier tragt ihr alle geforderten Daten eurer 1. und evtl. 2. Maschine so genau und vollständig wie möglich ein.
Ort, Datum, Unterschrift, Anschrift des Fahrzeugeigentümers:	Diese Felder müssen nur ausgefüllt werden, wenn eure Maschine(n) nicht euch oder eurem Team gehört (siehe oben).
Seite 4	
Geschafft! Auf dieser Seite macht ihr keine Eintragungen. Die muss der Veranstalter ausfüllen.	

Nennung Bahnsport-Clubsport (01/2018)

Seite 1	
Anschrift des Veranstalters:	Vollständige Adresse eintragen, die Daten von Clubsportveranstaltungen findet ihr unter http://www.nbm-news.de/fahrerinfos/2018/index.html . Falls ihr den Namen und Vornamen des "Organisationsleiters" (=Rennleiters) nicht heraus bekommt, lasst diese Zeile einfach frei.
Start-Nr.:	Dauerstartnummer eintragen, ansonsten frei lassen.
Bewerbername und Lizenznummer:	Frei lassen, es sei denn, ihr fahrt für ein Team oder einen lizenzierten Sponsor.
Titel & Datum der Veranstaltung:	Siehe http://www.nbm-news.de/fahrerinfos/2018/index.html
ADAC Mitgliedsnummer:	Wenn ihr Mitglied im DMV oder ADMV seid, streicht das "ADAC" einfach durch und schreibt euren Verband darüber. Dann gebt ihr eure Mitgliedsnummer an.
Fahrerdaten:	Hier tragt ihr alle geforderten, persönlichen Daten von euch ein.
Klasse:	Einfach eure Jugendklasse ankreuzen (A, B, BII, C)
DMSB-Motorradsport-Lizenz:	Kreuzt einfach an, ob ihr mit einer C-, J- oder B-Lizenz an der Veranstaltung teilnehmen wollt.
"Ich besitze keine DMSB-Lizenz ...":	Wenn ihr keine Lizenz habt, euch aber am Renntag eine kaufen möchtet, kreuzt dies an. ACHTUNG! - Nicht alle Veranstalter bieten diesen Service an. Also: Nachfragen!
"DMSB-Veranstaltungsausweis":	Diesen "Ausweis" gibt es bislang nicht. Daher sind diese beiden Ankreuzmöglichkeiten unsinnig.
Nenngeld:	Die Angaben dazu lasst ihr einfach frei. Ihr müsst bei den meisten Veranstaltern mit einem Nenngeld in Höhe von etwa 20,00 Euro rechnen, das ihr am Renntag bar bezahlt.
Seiten 2, 3 und 4: wie beim DMSB-Nennvordruck	

Tipps für beide Nennvordrucke

Ihr dürft die 4. Seite auf die Rückseite der 3. Seite drucken. Damit spart ihr Porto, weil ein normaler Brief mit drei Blättern nur 70ct kostet, einer mit vier Blättern aber 85ct.
Natürlich dürft ihr die Formulare von Hand ausfüllen. Einfacher ist es jedoch am PC.
Wenn ihr die ersten Nennformulare der Saison am PC ausfüllt, speichert sie gleich ab. Das erspart euch während des Jahres viel Arbeit, weil ihr nur noch den Veranstalter sowie Titel und Datum der Veranstaltung zu ändern braucht.
Mail das ausgefüllte Formular dem Veranstalter vorweg zu, dann weiß er, dass eure Nennung auf dem Weg zu ihm ist.
Zusätzlich schickt ihr dem Veranstalter die Nennung mit den Original-Unterschriften dann noch einmal per Post.
Der Brief muss bis spätestens 14 Tage vor dem Rennen beim Veranstalter angekommen sein. Sonst kann es sein, dass eure Nennung nicht mehr angenommen wird
Farbausdrucke sind teuer und unnötig. Schwarz-Weiß reicht völlig aus.